

Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke

Herrn Jörg Dürr
Vorsitzender des SPUBA

per Mail

RATSFRAKTION HAAN

Kaiserstr.13
42781 Haan

Tel.: 02129 341170

Mail: spd-haan@t-online.de

Internet: www.spd-haan.de

Haan, 06.02.2024

WEITERENTWICKLUNG DES BAULANDBESCHLUSSES

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Dürr,

für die Sitzung des SPUBA am 14. März 2024 beantragt die SPD-Fraktion:

Der Baulandbeschluss des Rats vom 30. Oktober 2018 wird wie folgt geändert:

- Der Abschnitt „Regelung bei städtebaulichen Verträgen“ wird im letzten Absatz wie folgt geändert:

... Planbegünstigte verpflichten sich ab der Errichtung von **4 Wohneinheiten**, bzw. der Errichtung von zwei Baukörpern einen Anteil von **mind. 50 % der Nettowohnbaufläche** zur anteiligen Errichtung von gefördertem Mietwohnraum, bzw. von förderfähigem Wohnraum vorzusehen.

- Der Abschnitt „Verkauf städtischer Wohnlandgrundstücke“ wird im letzten Absatz wie folgt geändert:

... Beim Verkauf städtischer Grundstücke für eine Mehrfamilienhausbebauung verpflichtet sich der Käufer zur Errichtung entsprechend der Regelung zu den städtebaulichen Verträgen, ab der Errichtung von **4 Wohneinheiten**, bzw. der Errichtung von zwei Baukörpern, einen Anteil von **mind. 50% der Wohnbaufläche** zur anteiligen Errichtung von gefördertem Mietwohnraum vorzusehen...

Begründung:

Die Wohnraumnachfrage in der Stadt Haan ist hoch. Seit Anfang 2023 gehört Haan durch Verordnung der Landesregierung zu den Gebieten mit angespanntem Wohnungsmarkt im Sinne des Baugesetzbuchs (BauGB, hier § 201a). D. h., dass vor Ort die ausreichende

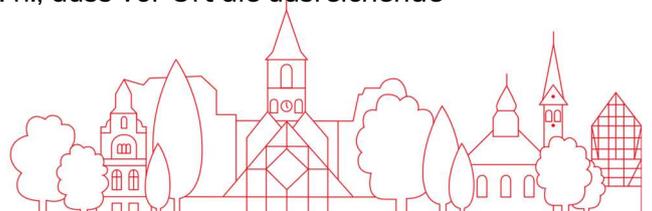
SPD RATSFRAKTION HAAN

Kaiserstr. 13 | 42781 Haan

Tel.: 02129 4622 | spd-haan@t-online.de | www.spd-haan.de

Vorsitzender: Bernd Stracke | Vertreter: Jens Niklaus

Geschäftsführer: Walter Drennhaus | Pressesprecher: Martin Haesen



Versorgung der Bevölkerung mit Mietwohnungen zu angemessenen Bedingungen besonders gefährdet ist.

Vor dem Hintergrund

- des sich zuspitzenden Fehlens von gefördertem und preisgedämpften Wohnraums
- des immer knapper werdenden Baulands

ist es notwendig, Flächen für bezahlbaren Wohnraum für die Haaner Bevölkerung zu sichern und zur Verfügung zu stellen. Dies liegt im dringenden Interesse der Stadt Haan sowie der hier ansässigen Unternehmen und stellt ein Element der Fachkräftesicherung, der Reaktion auf den demographischen Wandel und der abnehmenden Baukonjunktur dar.

Darüber hinaus soll generell mit dem Antrag, insbesondere auch bei unmittelbar anstehenden Planungen im Wohnungsbau und der Diskussion über die Baulandpotentiale in der Stadt, der knappe Grund und Boden im Interesse der Daseinsvorsorge gesichert werden. Grund und Boden sind endlich und nicht vermehrbar.

Zu bedenken ist auch, dass die Mieten angesichts der zunehmenden Nachfrage in den kommenden Jahren weiter steigen werden. Es ist daher wahrscheinlich, dass sich insbesondere Menschen mit geringen Einkommen diese Mieten nicht mehr leisten können. Dies führt dazu, dass die staatlichen Transferleistungen (z.B. Wohngeld) ebenfalls steigen werden und damit die öffentliche Haushalte zunehmend belasten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Bernd Stracke'.

Bernd Stracke

(Fraktionsvorsitzender)

